

PRESSEINFORMATION:

Hier reisen wir!

Junge Architektur aus und um Karlsruhe 4. ASF Open Call 2029

Der Open Call ist eine Kooperation des Architekturschaufenster e.V. mit der K3 Kultur- und Kreativwirtschaftsbüro Wirtschaftsförderung Karlsruhe und wird unterstützt von der Architektenkammer Baden-Württemberg, Kammerbezirk Karlsruhe.

Der Open Call! | Im Mai 2016 hat das Architekturschaufenster e. V. zusammen mit dem K3 Kultur- und Kreativwirtschaftsbüro Karlsruhe und der Architektenkammer, Kammerbezirk Karlsruhe, mit *Hier sind wir!* eine Tagung für junge ArchitektInnen veranstaltet und gleichzeitig im Rahmen eines Open Calls jungen ArchitektInnen und Architekturbüros eine Plattform geboten, sich und ihre Arbeit im Rahmen einer Ausstellung der Öffentlichkeit vorzustellen. 2017 haben wir dieses Format mit einer konkreten Frage weitergeführt: Wie wollen wir in Zukunft in dieser Stadt leben? – *Hier wohnen wir!* 2019 konnten wir eine Entwurfsaufgabe stellen: *Wie arbeiten wir?* Wie könnte ein Co-Working Space gestaltet sein, in dem moderne Arbeitsweisen aktiv sein können?

Die vierte Runde! | In der vierten Runde des Open Calls stellen wir, gemeinsam mit dem K3 Kultur- und Kreativwirtschaftsbüro Karlsruhe und der Architektenkammer eine visionäre Entwurfsaufgabe:

Aktuell geschieht viel auf dem Areal „hinter“ dem Karlsruher Hauptbahnhof, auf der Südseite des Geländes. Es entsteht ein großer Firmenkomplex, weitere Hochhäuser sind in Planung. Es gibt ein vorbildliches Fahrradparkhaus, der Bahnhof selbst ist rege frequentiert – nur der Fernbushalt ist derzeit nicht der Rede wert. Weder gibt es Wetterschutz noch Sanitärbereiche für die Reisenden, auch die Informationssituation und die Versorgung mit Verpflegung und Reisebedarf sind defizitär. Er wird denn auch von städtischer Seite als Provisorium begriffen, das mittelfristig verändert werden soll. Bis es dazu kommt, wird jedoch noch einige Zeit ins Land ziehen. Wir nehmen diese Situation zum Anlass zu fragen:

Was bedeutet Ankommen, Umsteigen und Abfahren mit einem Fernbus für den konkreten Ort?
Welche Bedürfnisse haben Reisende?
Wer reist von hier, wohin?
Was lässt die Fahrt mit dem Fernbus besonders werden?

Wie reisen wir?

A SF

In einer kleinen Ideenkonkurrenz wollen wir junge Architektinnen, Architekten und Architekturbüros, aber auch Landschaftsarchitektinnen und Architekten sowie Stadtplanerinnen und Stadtplaner in und um Karlsruhe dazu einladen, Visionen zu entwickeln für einen besonderen Fernbusbahnhof der Zukunft.

Der Gewinnerentwurf erhält ein Preisgeld und die Präsentation des Konzepts in einer Ausstellung im ASF.

Hier reisen wir!

Die Teilnahme beim Open Call

WER:

Junge Architekten/Architektinnen (Architektur, Landschaftsarchitektur, Stadtplanung) bis 45 Jahre

- Kammereintrag / AiP-Eintrag – bitte um Nachweis der Berufszugehörigkeit
- junge Büros und Studios (bis 5 Jahre)
- aus der Technologieregion Karlsruhe

WO:

Die Aufgabenstellung bezieht sich nicht auf einen konkreten Standort, sondern auf visionäre Überlegungen.

WIE + WAS:

Ein Plakat (DIN A0 Hochformat), in dem ihr eure Vision für das Reisen mit dem Fernbus der Zukunft vorstellt (bitte im druckbaren Format / PDF digital einreichen).

Wir bitten um Rückmeldung bei Interesse an einer Teilnahme, um euch über den weiteren Verlauf informieren zu können.

WANN:

Preisverleihung und Ausstellung der ausgewählten Einreichungen im Februar 2021 (Save the date: Ausstellung 22.2.21 bis 19.3.21; Vernissage vorauss. 23.2.20 um 19 Uhr) im ASF

EINSENDESCHLUSS:

Einsendungen per Email bis zum **31. Januar 2021** an info@architekturschaufenster.de

Weitere Informationen unter www.architekturschaufenster.de.

A SF

Pressekontakt | Weitere Informationen finden Sie unter www.architekturschaufenster.de. Bei Fragen kontaktieren Sie uns gerne unter info@architekturschaufenster.de

ARCHITEKTURSCHAUFENSTER e.V.
Waldstraße 8
76133 Karlsruhe
info@architekturschaufenster.de
www.architekturschaufenster.de

Öffnungszeiten:
Mo-Do: 9-12 und 14-16 Uhr
Fr: 9-12 Uhr
Sonn- und Feiertage geschlossen
Sonderöffnungszeiten werden eigens bekannt gegeben.